

Herrn
Bürgermeister
Werner Kolter
Rathausplatz 1

59423 Unna

Fraktionsgeschäftszimmer:

Rathausplatz 1
59423 Unna

Telefon: 02303 / 103350

Telefax: 02303 / 103349

info@freie-liste-unna.de

www.freie-liste-unna.de

Fraktionsvorsitzender:

Klaus Göldner

mobil: 0151-41804517

stv. Fraktionsvorsitzender:

Jörg Hißnauer

mobil: 0173-5629585

Sanierung der Fußgängerzone

Unna, den 04.02.14

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Kreisstadt Unna ist in der glücklichen Lage, über einen ansehnlichen und relativ geschlossenen Innenstadtbereich zu verfügen. Zahlreiche Projekte und Bemühungen der letzten Jahre zielten vorrangig darauf ab, die Attraktivität unserer „guten Stube“ weiter zu steigern. In diesem Zusammenhang wurde bereits viel geleistet, um den Stadtkern für Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Händlerschaft im Rahmen der Möglichkeiten weiter zu optimieren. Beispielhaft sollen hier die Aktivitäten des Arbeitskreises Innenstadt, des City-Werberinges, der Interessengemeinschaft Königsborner Tor und der Immobilien- und Standortgemeinschaft Massener Straße genannt werden. Die Entwicklungen rund um die ehemalige Lindenbrauerei, das „Dehne Gelände“ und das Bahnhofsumfeld sind eindrucksvolle Belege einer gelungenen Innenstadtplanung, die auch eine Reihe Privatinvestoren dazu ermutigt hat, zahlreiche Fassaden in diesem Areal äußerst eindrucksvoll neu zu gestalten. Die Arbeiten zur Sanierung des Kirchplatzes, die durch Initiative von Stadt, evangelischer Kirche und zahlreicher Sponsoren möglich wurde, haben bereits begonnen.

Leider wird die Attraktivität der Unnaer Innenstadt durch den Zustand der Pflasterung des Stadtkerns erheblich geschmälert. Der Belag der Bahnhofstraße, der „oberen“ Hertinger Straße, der Massener Straße und der Wasserstraße entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine bürgerfreundliche Fußgängerzone. Dies gilt insbesondere für das nicht fachmännisch verlegte Großpflaster, welches sich jeweils durch die Mitte der Bahnhofstraße (von Klosterstraße bis Markt) sowie die Massener Straße (von Markt bis Lindenplatz) zieht und fortwährend kostspielig mit Teer und Asphalt unansehnlich geflickt werden muss. Besonders die viel zu breiten Fugen dieses

Pflasters, die im Straßenverlauf häufigen Hebungen und Senkungen und die glatten Stellen bei ungünstiger Witterung, sorgen für erhebliche Gefahren, besonders für ältere Menschen. Gleiches gilt für die unzureichende Verfügbung des Großpflasters auf dem Marktplatz sowie die Verlegung bzw. Verfügbung des Basaltpflasters auf der Hertinger Straße (zwischen Markt und Flügelstraße) und der Wasserstraße (zwischen Markt und „unterem“ Krummfuß).

Alte und behinderte Menschen mit Gehstöcken, Rollatoren und Rollstühlen werden zunehmend auch im Stadtkern anzutreffen sein. Sie sind hier zukünftig besser zu inkludieren, wenngleich das Begehen des Innenstadtpflasters auch für gesunde junge Menschen nicht angenehm ist. Allen Bürgerinnen und Bürgern muss ein möglichst gefahrloses Begehen der Fußgängerzone ermöglicht werden, zumal die besser gepflasterten Randbereiche der Bahnhofstraße und Massener Straße regelmäßig durch Geschäftsauslagen, Aktivitäten des Stadtmarketings (Stadtfeste, Autoschauen pp.) oder den Weihnachtsmarkt belegt sind. Viele alte und behinderte Menschen meiden deshalb mittlerweile die Fußgängerzone. In der Vergangenheit sind bereits mehrere Personen in diesem Bereich gestürzt, wobei sie sich teilweise erhebliche Verletzungen zugezogen haben.

Unna möchte eine Stadt sein, in der alle Generationen gut zusammen leben können. Der demografische Wandel, von dem natürlich auch unsere Stadt betroffen ist, führt zu neuen Formen des Zusammenlebens der Generationen und zu betreuten Wohnmodellen, die sich aus verschiedenen guten Gründen bereits im Innenstadtbereich konzentrieren und weiter konzentrieren werden.

Eine Sanierung der Fußgängerzone muss daher auch in Zeiten knapper Finanzmittel, die trotz möglicher leichter Verbesserungen im städtischen Haushalt weiter anhalten werden, hohe Priorität erlangen. Nötigenfalls müssen Prioritäten neu überdacht und Ausgabenkonkurrenzen diskutiert werden. Es darf nicht sein, dass die Fußgängerzone noch viele Jahre im zuvor beschriebenen Zustand verbleibt.

Die Fraktion der „Freie Liste Unna/Freie Wähler Gemeinschaft“ (FLU/FWG) beantragt aus den vorgenannten Gründen folgende Maßnahmen der Verwaltung:

1. Fachliche Beurteilung des derzeitigen baulichen Zustandes der gesamten Fußgängerzone im Verlauf Bahnhofstraße, Hertinger Straße, Massener Straße und Wasserstraße mit anschließender Offenlegung des Ergebnisses.
2. Vollständige Darstellung der jährlichen Ausbesserungs- und Instandhaltungskosten der letzten 5 Jahre mit weiterer Kostenprognose.

3. Nachvollziehbare Ermittlung der abgestuften Sanierungskosten für folgende Maßnahmen, gegebenenfalls in Teilabschnitten:
 - a) Aufnahme des verlegten Großpflasters im Mittelteil von Bahnhofstraße und Massener Straße sowie anschließende fachmännische Neuverlegung der Steine mit möglichst schmalen Fugen.
 - b) Aufnahme des Großpflasters der Mittelbereiche von Bahnhofstraße und Massener Straße. Austausch gegen andere Steine (Darstellung in unterschiedlichen Qualitäten).
 - c) Aufnahmen der gesamten Pflasterfläche der Bahnhofstraße (zwischen Klosterstraße und Markt) sowie der Massener Straße (zwischen Markt und Lindenplatz). Neugestaltung und kompletter Austausch gegen andere geeignete Steine (Darstellung in unterschiedlichen Qualitäten).
 - d) Füllende Verfugung des Großpflasters auf dem Marktplatz.
 - e) Aufnahmen und schmalfugiges Neuverlegen des Basaltpflasters auf der Wasserstraße (zwischen Markt und „unterem“ Krummfuß) sowie des Pflasters auf der Hertinger Straße (zwischen Markt und Flügelstraße) oder füllende Verfugung des genannten Pflasterbereiches.
4. Prüfung realistischer Fördermöglichkeiten und Zuschüsse.
5. Erstellen kreativer Konzepte zu möglichen Sponsoringmodellen, zum Beispiel Spendenaktionen, freiwillige Kostenbeteiligung von Anliegern, Kauf von Steinflächen oder Steinmetern durch Privatpersonen, Firmen und andere Gruppen mit entsprechender Gravur oder Sponsorentafel am Rathaus.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Göldner
- Fraktionsvorsitzender -